

Gute Ansätze

Zu „Mit Radikalkur gegen Arbeitslosigkeit“
(Seite 1) vom 24. Juni:

Andere europäische Länder haben ähnliche Reformen schon längst – und mit großem Erfolg – umgesetzt. Es ist an der Zeit, Änderungen endlich als Chance zu begreifen. Was der Hartz-Kommission noch fehlt, ist der Ansatz des verbindlichen Vermittlungs-Coachings. Die Idee: Mit der Arbeitslosmeldung wird der Arbeitslose verpflichtet, an einem vollzeitigen Vermittlungs-Coaching teilzunehmen. Er verbringt 40 Stunden in der Woche damit, sich ein neues Beschäftigungsverhältnis zu suchen, indem er seine berufliche Zielvorstellung zum Leitbild seiner Jobsuche macht. Vorteil: Förderung der Eigeninitiative des Arbeitslosen und Schaffung neuer Stellen. Ergebnis: Bisher haben 70 von 200 schwer Vermittelbaren (Langzeitarbeitslose und Sozialhilfeempfänger) durch dieses Coaching eine neue berufliche Perspektive umgesetzt. Ziel: Bundesweit durchgeführt könnten mit diesem Konzept innerhalb von sechs Monaten die Arbeitslosen um eine Million verringert werden. Dieses Projekt ist möglich – ohne jede Gesetzesänderung, nur auf dem Verordnungswege, ohne institutionelle Förderung, nur durch eine Erfolgsprovision.

Thomas Heine
Dt. Vermittlungcoachverband München
Schleißheimer Str. 426, 80935 München

AN 29.06.02

099/35469007